

# Bücher der neuen Linie

## DAS SPIELZEUG DER KOMTESS

FÜNFZEHN ERZÄHLUNGEN AUS  
DER „NEUEN LINIE“

Die ausgezeichnete Aufnahme, die der Novellenband „Die Preiserzählung“ gefunden hat, veranlaßte diese zweite Sammlung, in der eine Reihe der bedeutendsten deutschen Erzähler neben jungen Autoren zu Wort kommt. Der Themenkreis ist weit gespannt. Ob die Geschichte im Weltkrieg spielt, wie Sanders „Lächerliche Kugel“, ob sie von leuchtendem Humor erfüllt ist, wie Wittstocks „Ausflug mit Onkel Flieha“, ob die Historie den kraftvollen Hintergrund gibt für Bergengruens und Wilhelm v. Scholz' Geschichten, oder ob die Gegenwart dargestellt ist mit ihren schicksalhaften Verflechtungen, wie bei B. E. Werners „Borck“, oder in ihrem abseitigen Zauber, wie bei Alverdes, Britting, oder in Scholtis' Titelnovelle — immer sind die geheimnisvollen Kräfte spürbar, die in das Menschenleben eingreifen und es verwandeln. Unter den weiteren Autoren: Hellmut v. Cube, Hermann Stahl, J. M. Bauer, Martin Luserke, Hans Friedrich Blunck.

284 Seiten. In Halbleinen gebunden RM 5,80



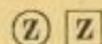
VERLAG OTTO BEYER LEIPZIG - BERLIN

## DER BÜHNEN-SPIEGEL

STIMMEN ZUR SCHAUSPIELKUNST  
AUS ALLEN ZEITEN

Hier sind, gesammelt von Johannes Günther, Äußerungen europäischer Bühnenkünstler und Bühnendenker von der Antike bis zur Gegenwart vereint. Jedes der etwa 500 Zitate steht zur heutigen Theaterkunst in lebendiger Beziehung; Äußerungen, die rein geschichtlichen Reiz hätten, wurden nicht aufgenommen. So ist der „Bühnen-Spiegel“ kein kulturgeschichtlicher Zitatenschatz der üblichen Art, sondern ein Brevier, das jeden am Theater interessierten Menschen angeht. Dramatiker und Denker, Schauspieler und Schriftsteller — Aristoteles und Lessing, Calderon und Shaw, Molière und Gerhart Hauptmann, Eleonora Duse und Kayssler, Schiller und Wedekind, Iffland und Rainer Schlösser, Nietzsche und Adolf Hitler, um nur einige der mehr als hundert Namen zu nennen — geben ihren Beitrag zu einem umfassenden Erkenntnisbild der Schauspielkunst. Ein reizend ausgestatteter Band, der sich vorzüglich zum Verschenken eignet.

232 Seiten. In Pappe gebunden RM 3,50



VERLAG OTTO BEYER LEIPZIG - BERLIN